



18. Jahrgang

# Kirchberger Nachrichten

Ämliches Mitteilungsblatt der Stadt Kirchberg



Mittwoch

10. Oktober 2007

## Mittelschule "Dr. Theodor Neubauer" Kirchberg

### Super Ganztagsangebote

... die ideale Verbindung von Schule und Freizeit an unserer Mittelschule



Ein ganz normaler Schultag beginnt. Pünktlich um 6.40 Uhr öffnet der Hausmeister, Herr Philipp, die Schule und begrüßt gemeinsam mit dem Schulleiter, Herrn Schubert, unsere Schüler. Für einige von ihnen beginnt der Unterricht aber erst 7.55 Uhr. Wieso kommen sie jetzt schon? Und dazu noch freiwillig?

Sie nutzen seit diesem Schuljahr unsere Ganztagesangebote. Man freut sich zuerst auf ein gemeinsames Frühstück mit Kakao, Tee und kleinen Snacks. Anschließend werden Hausaufgaben kontrolliert und Fragen zum Unterrichtsstoff beantwortet. Kompetente Lehrer helfen ihnen dabei.

Wer möchte, kann die WEB-Oase nutzen, in der Bibliothek Bücher lesen, den Förderunterricht in Mathe, Englisch und Deutsch besuchen, Sport treiben (z.B. Judo-Schnupperkurs) oder sich einfach nur mit seinem Lieblingsspielzeug beschäftigen. Und das alles auch nach Unterrichtsschluss bis 15.00 Uhr!



**Lust bekommen?  
Dann schaut doch mal rein.**



**Wir freuen uns auf Euch!  
Euer Ganztagsteam**





## Amtliche Bekanntmachungen

### 37. Sitzung des Stadtrates

Am Dienstag, dem 25.09.07, 19.00 Uhr, fand die 37. Sitzung des Stadtrates der Stadt Kirchberg im Ratssaal des Rathauses statt. Vor Beginn des öffentlichen Teils der Stadtratssitzung fand eine Einwohnerfragestunde statt.

#### Tagesordnung – Öffentlicher Teil

1. Verkauf von Grundstücken (§ 90(1) SächsGemO)  
hier: Verkauf der Flurstücke Nr. 86/7, 86/8, 86/9 und 87/4 der Gemarkung Leutersbach
2. Verkauf von Flurstücken (§ 90(1) SächsGemO) und Grunddienstbarkeit Geh- und Fahrrecht  
hier: Flurst.-Nr. 345/3 der Gemarkung Kirchberg und Belastung des Flurstücks Nr. 345/2 der Gemarkung Kirchberg
3. Übergabe/Übernahme der Erschließungsflächen Wohnungsbaugelände „Talblick“ durch Grundstücksübertragung, Grundstücksüberlassung und Grundstückskauf
4. Abschluss von Verträgen und Bestellung von beschränkten persönlichen Dienstbarkeiten - Gasstations- bzw. Schiebergruppenrecht, Gasleitungsrecht - mit der Erdgas Südsachsen GmbH für das Flurstück Nr. 1371 der Gemarkung Kirchberg.
5. Beantragung von Fördermitteln zur Ausstattung von 2 Computerkabinetten in der Mittelschule Dr. Theodor Neubauer über das Programm „Medios“
6. Vergabe von Bauleistungen für die Modernisierung und Sanierung des Gebäudes der Kindertagesstätte „Regenbogen“, Goethestraße 51 – 53, Los 1 Sanitär- und Fliesenlegerarbeiten  
hier: Aufhebung des Beschlusses Nr. 66/07 der 36. Sitzung des Stadtrates vom 21.08.2007
7. Anregungen und Mitteilungen

#### zu TOP 1:

Es wurden nachfolgende Grundstücksverkäufe beschlossen:

#### Beschluss 69/07:

**Der Stadtrat der Stadt Kirchberg beschließt den Verkauf der Flurstücke Nr. 86/9 und 87/4 der Gemarkung Leutersbach zu 474 m<sup>2</sup> und 244 m<sup>2</sup>**

#### Beschluss 70/07:

**Der Stadtrat der Stadt Kirchberg beschließt den Verkauf des Flurstückes Nr. 86/8 der Gemarkung Leutersbach zu 301 m<sup>2</sup>**

#### Beschluss 71/07:

**Der Stadtrat der Stadt Kirchberg beschließt den Verkauf des Flurstückes Nr. 86/7 der Gemarkung Leutersbach zu 275 m<sup>2</sup>**

#### zu TOP 2:

Es wurde folgender Beschluss gefasst:

#### Beschluss 72/07:

**Der Stadtrat der Stadt Kirchberg beschließt den Verkauf des Flurstücks Nr. 345/3 der Gemarkung Kirchberg zu 1.481 m<sup>2</sup>**

**Im Grundstückskaufvertrag ist die Gewährung eines Geh- und Fahrrechts zugunsten der jeweiligen Eigentümer des Flurstücks Nr. 345/3 auf das Flurst.-Nr. 345/2 der Gemarkung Kirchberg, wie in der Flurkarte eingetragen, zu vereinbaren.**

**Die ordnungsgemäße Instandhaltung der Wegefläche und die Verkehrssicherungspflicht übernimmt der Berechtigte anteilig neben dem Verpflichtenden und weiteren Berechtigten.**

#### zu TOP 3:

Es wurden folgende Beschlüsse gefasst:

#### Beschluss 73/07:

**Der Stadtrat der Stadt Kirchberg beschließt die unentgeltliche Grundstücksüberlassung des Flurstücks Nr. 1178/31 der Gemarkung Kirchberg in Größe von 493 m<sup>2</sup> von der Fa. IBV Immobilienvermittlung und Massivbau GmbH. Die Erwerbskosten, insbesondere Kosten der Beurkundung und eventueller Genehmigungen, eventueller Lastenfreistellungsgebühren, Kosten des Vollzugs sowie eventuell anfallende Steuern trägt die Stadt Kirchberg.**

#### Beschluss 74/07:

**Der Stadtrat der Stadt Kirchberg stimmt der unentgeltlichen Grundstücksübertragung des Flurstücks Nr. 1178/32 der Gemarkung Kirchberg in Größe von 4 m<sup>2</sup> von der Fa. IBV Immobilienvermittlung und Massivbau GmbH an die Eigentümerin des Flurstücks Nr. 1178/26, Frau Rosemarie Hofmann, Talblick 5, 08107 Kirchberg, zu. Die Erwerberrin zahlt aus diesem Grund (Vertrag zugunsten Dritter) an die Stadt Kirchberg einen Betrag in Höhe von 80,00 EUR. Die Erwerbskosten, insbesondere Kosten der Beurkundung und eventueller Genehmigungen, Kosten des Vollzugs sowie eventuell anfallende Steuern trägt die Erwerberrin.**

**Eventuelle Lastenfreistellungsgebühren trägt die Stadt Kirchberg.**

**Beschluss 75/07:**

Der Stadtrat der Stadt Kirchberg beschließt den Kauf des Flurstücks Nr. 1178/34 der Gemarkung Kirchberg in Größe von 8 m<sup>2</sup>

Die Erwerbskosten, insbesondere Kosten der Beurkundung und eventueller Genehmigungen, eventuelle Lastenfreistellungsgebühren, Kosten des Vollzugs sowie eventuell anfallende Steuern trägt die Stadt Kirchberg.

**Beschluss 76/07:**

Der Stadtrat der Stadt Kirchberg beschließt den Kauf des Flurstücks Nr. 1178/30 der Gemarkung Kirchberg

Die Erwerbskosten, insbesondere Kosten der Beurkundung und eventueller Genehmigungen, eventueller Lastenfreistellungsgebühren, Kosten des Vollzugs sowie eventuell anfallende Steuern trägt die Stadt Kirchberg.

**zu TOP 4:**

Es wurde folgender Beschluss gefasst:

**Beschluss 77/07:**

Der Stadtrat der Stadt Kirchberg beschließt den Abschluss von Verträgen über die Grundstücksbenutzung durch die Erdgas Südsachsen GmbH für das Flurst.-Nr. 1371 der Gemarkung Kirchberg für die Errichtung, den Betrieb, die Instandhaltung und Erneuerung einer Schiebergruppe mit Gasanschlussleitungen und Zubehör, einer Gas-Hauptleitung und eines Abzweigs zum Heizhaus und bewilligt die Eintragung der beschränkten persönlichen Dienstbarkeiten in das Grundbuchblatt.

**zu TOP 5:**

Es wurde folgender Beschluss gefasst:

**Beschluss 78/07:**

Der Stadtrat der Stadt Kirchberg beschließt die Beantragung von Fördermitteln aus dem Medios-Programm zur Beschaffung von Computertechnik für die Mittelschule „Dr. Theodor Neubauer“ und die damit verbundene Bereitstellung zusätzlicher Eigenmittel in Höhe von ca. 8,5 TEUR als außerplanmäßige Ausgabe in den Haushalt der Stadt Kirchberg.

Die Finanzierung des Eigenanteils soll über zusätzliche im Haushalt nicht enthaltene Zinseinnahmen (Haushaltsstelle 9100.2060) erfolgen.

**zu TOP 6:**

Es wurde folgender Beschluss gefasst:

**Beschluss 79/07:**

Der Stadtrat der Stadt Kirchberg beschließt, dass der Beschluss Nr. 66/07 der 36. Sitzung des Stadtrates vom 21.08.2007 wegen Beanstandung durch die Kommunalaufsicht aufgehoben wird.

Die Bauleistungen, Los 1 Sanitär- und Fliesenlegerarbeiten, sind gemäß § 3 Nr. 1 Abs. 2 in Verb. mit § 3 Nr. 3 Abs. 1(b)VOB/A beschränkt auszuschreiben und dem Stadtrat zur erneuten Beschlussfassung vorzulegen.

**Öffentliche Bekanntmachung****Gruppenauskunft vor Wahlen**

Auf Grund § 33 Absatz 1 des Sächsischen Meldegesetzes in der Neufassung vom 11.04.1997 (veröffentlicht im Sächsischen Gesetz- und Verordnungsblatt Nr. 10 vom 09.05.1997) ist die Meldebehörde ermächtigt, Parteien, Wählergruppen und anderen Trägern von Wahlvorschlägen im Zusammenhang mit Wahlen zu parlamentarischen und kommunalen Vertretungskörperschaften in den sechs der Wahl vorangehenden Monaten Gruppenauskunft aus dem Melderegister über Wahlberechtigte zu erteilen, für deren Zusammensetzung das Lebensalter der Betroffenen bestimmend ist.

Erteilt werden darf:

- **Familiennamen**
- **Vornamen, unter Kennzeichnung des Rufnamens**
- **Doktorgrad**
- **Anschriften.**

Die Übermittlung erfolgt nicht,

- soweit der Betroffene für eine Justizvollzugsanstalt, für ein Krankenhaus, Pflegeheim oder eine ähnliche Einrichtung im Sinne von § 20 Absatz 1 des Sächs. Meldegesetzes gemeldet ist,
- eine Auskunftssperre besteht,
- der Betroffene Widerspruch einlegt bzw. schon eingelegt hat.

Der Widerspruch ist schriftlich einzureichen an:

Stadtverwaltung Kirchberg, Einwohnermeldeamt, Neumarkt 2, 08107 Kirchberg

Kirchberg, 11. September 2007

Einwohnermeldeamt

**Nächster Redaktionsschluss: 12.10.2007**

**Nächster Erscheinungstag: 24.10.2007**

**Kirchberger Nachrichten****Herausgeber:**

Druck und Verlag:  
Verantwortlich für den amtlichen Teil:  
Verantwortlich für den übrigen Inhalt:

Verantwortlich für den Anzeigenteil:  
Erscheinungsweise:

**Stadt Kirchberg und Secundo-Verlag GmbH, 08496 Neumark/Sachsen**

Secundo-Verlag, Auenstr. 3, 08496 Neumark, Tel. 037600/3675, Fax 037600/3676  
Bürgermeister der Stadt Kirchberg, Wolfgang Becher  
Das Redaktionskollegium - Stadtverwaltung Kirchberg, Neumarkt 2, 08107 Kirchberg,  
Tel. 037602/83100 oder 83118, Fax 037602/83299, eMail: Stadt@Kirchberg.de; Internet: www.Kirchberg.de  
Peter Geiger, Geschäftsführer des Secundo-Verlag GmbH  
Vierzehntägig, kostenlos an alle erreichbaren Haushalte



## Das Ordnungsamt informiert:

### Beseitigung tierischer Nebenprodukte (Tierkörperbeseitigung)

Die im Bauhof der Stadt Kirchberg stationierte Kadaverbox konnte nicht mehr repariert werden. Die Anschaffung einer neuen Kadaverbox durch das Landratsamt Zwickauer Land ist zurzeit in Planung. Trotz Hinweisschild, dass Tiere bzw. tierische Nebenprodukte nicht mehr angenommen werden, sind verendete Tiere vor dem Grundstück des städtischen Bauhofes abgelegt worden. Diese mussten dann durch Mitarbeiter der Stadtverwaltung zur nächsten Annahmestelle gebracht werden.

Wir möchten noch einmal nachdrücklich auf die Ausweichstellen hinweisen:

- Stadt Hartenstein, städtischer Bauhof, Marktplatz 9, Tel.: 037605/7640
- Firma Containerfuhr- und recycling Schmutzler, Lipoldsrub 1 in Mülsen, Tel.: 0375/277430
- **Stadtwerke Wilkau-Haßlau, Culitzscher Straße 44, Tel.: 0375/676229**

Eine vorherige Absprache mit der jeweiligen Annahmestelle ist erforderlich. Die Abgabe ist kostenlos.

Abschließend möchte die Stadt Kirchberg darauf hinweisen, dass dennoch abgelegte tierische Abfälle als unberechtigte Abfallentsorgung gewertet und zur Anzeige gebracht werden.

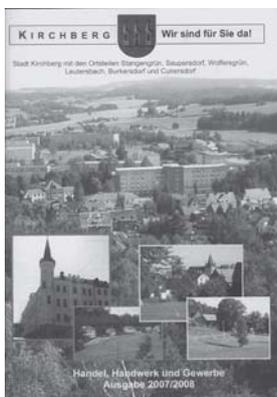
D. Dix, Leiter des Ordnungsamtes

## Neue Info-Broschüre der Stadt Kirchberg im Servicebüro erhältlich

Liebe Bürgerinnen und Bürger, seit Kurzem liegt uns die neue Informationsbroschüre „Kirchberg - Wir sind für Sie da!“ in 5. Neuauflage vor. Die Broschüre wird kostenlos an alle Haushalte der Stadt Kirchberg einschließlich Ortsteile verteilt. Hinweis: Haushalte mit einem sogenannten „Werbeperrvermerk“ am Briefkasten (z. B.: Bitte keine Werbung einwerfen!) werden jedoch nicht bestückt. Aufgrund bestehender Geschäftsbedingungen bei den

Zeitungsverlagen dürfen bei diesen Haushalten keine Werbeblätter bzw. Zeitungen und Zeitschriften, bei denen eine Finanzierung über Werbeanzeigen erfolgt, eingeworfen werden. Das betrifft somit auch unsere Stadtbroschüre.

Die Broschüre ist im Servicebüro der Stadtverwaltung kostenlos erhältlich.



Mit freundlichen Grüßen  
Wolfgang Becher, Bürgermeister

## Energieberatung im Rathaus in Kirchberg

Die nächste kostengünstige Energieberatung findet am **Dienstag, dem 16.10.2007, von 14.00 bis 18.00 Uhr**, im Sitzungszimmer des Rathauses (1. Etage, Zi.104) statt (Beratungsgebühr 5,00 Euro/Beratung). Voranmeldung ist möglich im Sekretariat des Bürgermeisters oder telefonisch unter 037602/83100 oder 0375/6925000.

### Beratungsschwerpunkte:

- **Wärmepumpen, Erdwärmenutzung, Solar**
- Allgemeine Heizungs- u. Lüftungsanlagen
- **Prüfung von Heizkostenabrechnungen** (keine Mietrechtsberatung)
- Energetische Prüfung von Energieabrechnungen (keine Mietrechtsberatung)
- Senkung des Raumwärmebedarfes (kostensparendes Heizen und Lüften)
- Dämmung von Gebäuden
- Bauphys. Probleme (Schimmelbildung)
- Energiepass für Gebäude (Pflicht ab Anfang 2008)

Berater: Dipl.-Ing. Gerd Wappler



Staatsbetrieb  
Sachsenforst

## Förderrichtlinie „Wald- und Forstwirtschaft 2007“ in Kraft getreten

Das Staatsministerium für Umwelt und Landwirtschaft hat die Förderrichtlinie „Wald- und Forstwirtschaft 2007“ in Kraft gesetzt.

### Wer kann Förderung beantragen?

- Natürliche Personen, Personengesellschaften, juristische Personen des privaten und öffentlichen Rechts als Eigentümer oder Besitzer von forstwirtschaftlichen Flächen,
- Anerkannte forstwirtschaftliche Zusammenschlüsse.

### Teil A Einbringen standortgerechter Baumarten

Zweck: Stabilisierung des Waldes und Steigerung seines öffentlichen Wertes

Förderfähig ist die Einbringung (Pflanzung/Saat) von

- standortheimischem Laubholz und Weißtanne
  - a) in Natura 2000-Gebieten, Naturschutzgebieten, NLP, Flächennaturdenkmälern, BR ohne flächenkonkrete Planung
  - b) Flächen, die als wertvolle Biotope kartiert wurden
- standortgerechtem Laubholz, Weißtanne sowie Douglasie außerhalb der o. g. Flächen

Art und Höhe der Zuwendung:

- Anteilfinanzierung
- Ausgaben für Sach- und Dienstleistungen Dritter
- Zuschuss: 60 % in Schutzgebieten  
50 % auf sonstigen Waldflächen

### Teil B Forstwirtschaftlicher Wege- und Brückenbau

Zweck: Verbesserung der forstwirtschaftlichen Infrastruktur



Förderfähig ist der

- Neubau, Ausbau, Wegeinstandsetzung
- Bau von zugehörigen Anlagen, wie Brücken, Ausweichstellen, Durchlässe, landschaftspflegerische Begleitmaßnahmen

Eine ganzjährige Befahrbarkeit mit einer Gesamtlast von 40 Tonnen muss möglich sein.

Art und Höhe der Zuwendung:

- Anteilfinanzierung
- Ausgaben von Sach- und Dienstleistungen Dritter
- Zuschuss: 80 %

### Teil C Mobilisierungsprämie für Forstwirtschaftliche Zusammenschlüsse

Zweck: Überwindung struktureller Nachteile im Rahmen forstlicher Zusammenschlüsse

Förderfähig ist:

die überbetriebliche Zusammenfassung des Holzangebotes und die Koordination des überregionalen Holzabsatzes durch Forstbetriebsgemeinschaften und Forstwirtschaftliche Vereinigungen

### Teil D Investiver Naturschutz im Wald

Förderfähig sind:

- A) Verjüngung mit standortheimischen Baumarten laut Naturschutzplänen
- B) Entnahme naturschutzfachlich unerwünschter Mischbaumarten und Sträucher
- C) Erhalt und Wiederherstellung von Feuchtbiotopen im Wald
- D) Erhalt und Wiederherstellung von lichten Bereichen im Wald
- E) Erhalt von Biotopbäumen und starkem Totholz

Fördersätze: A) 80 %  
 B) 100 %  
 C) 100 %  
 D) 100 %  
 E) Festsätze für Nadel- und Laubholz, gestaffelt nach Durchmesserstufen

Weitere Informationen, besonders zu den Auflagen, Ausnahmen, Voraussetzungen usw. sowie zum Antragsverfahren erhalten Sie beim Forstbezirk Plauen, Tel. (0 37 41) 10 48 00, bei den zuständigen Revierleitern und im Internet unter [www.smul.sachsen.de](http://www.smul.sachsen.de).

Norbert Bähren  
 Abteilungsleiter  
 Privat- und Körperschaftswald

## Information

### Der Zweckverband Abfallwirtschaft Zwickau hat seine Internetseiten neu gestaltet

Seit dem 30.08.2007 hat sich das Bild der Internetseite des Zweckverbandes Abfallwirtschaft Zwickau positiv verändert. Unter der Webadresse [www.zaz-werdau.de](http://www.zaz-werdau.de) finden Sie alle aktuellen Informationen zum Zweckverband.

Für die Einwohner **des Landkreises Zwickauer Land** stehen unter dem Thema „Abfallwirtschaft“ alle Informationen zur Entsorgung der kommunalen Abfälle, wie z. B. Vordrucke zur Behälterbestellung und Veränderungsmeldungen sowie Anträge auf Gebührenermäßigung, Abfallratgeber, Abfallarten-ABC, Entsorgungskarten für Grünabfall oder Sperrmüll sowie die Abfallwirtschafts- und Abfallgebührensatzung zur Verfügung. Neu wurde der Tourenplan einschließlich eines schnellen Tourenplanfinders aufgenommen.

Die Gliederung umfasst außerdem die Geschäftsstelle und den Technischen Bereich. Unter **Geschäftsstelle** stehen allgemeine Informationen, wie z. B. Aufbau der Geschäftsstelle, die Mitarbeiter und die Verbandsmitglieder, die Chronologie des ZAZ und die Aufgabenbereiche bereit. Weiterhin sind die Verbandssatzung und die aktuelle Abfallbilanz 2006 zu finden. Unter **Aktuelles** werden jeweils neue Informationen bekannt gegeben. Im **Technischen Bereich** sind alle Informationen zu den Deponien einschließlich der Rekultivierung, der Restabfallvorbehandlungsanlage Lohe sowie Gebührensatzung und Positivliste über die zu entsorgenden Abfälle dargestellt. Aktuell wird über die Sanierung und Rekultivierung der Deponie Dänkritz in Wort und Bild informiert.

Wir wünschen viel Freude beim Surfen auf der Internetseite [www.zaz-werdau.de](http://www.zaz-werdau.de).

## Einsätze der FF Kirchberg im Jahr 2007 (01.05. - 31.08.07)

**01.05.:** 03.37 - 04.20 Uhr Anforderung der Feuerwehr zu einem Ödlandbrand in Kirchberg – keine Feststellung, **Bös-willige** Alarmierung

**05.05.:** 02.19 - 03.10 Uhr Einsatz der DLK bei einem Brand in Wilkau-Haßlau

**07.05.:** 14.56 - 15.35 Uhr Einsatz der gesamten Feuerwehr wegen eines Meldereinlaufs in Kirchberg – am E-Ort keine Feststellung

**11.05.:** 13.33 - 19.00 Uhr Einsatz der DLK und des LF 16/12 zur Beseitigung von umgestürzten Bäumen, davon einer auf ein Wohnhaus, in Hartmannsdorf

**14.05.:** 22.20 - 22.52 Uhr Einsatz der gesamten Feuerwehr wegen eines Meldereinlaufs in Kirchberg

**12.06.:** 14.07 - 14.20 Uhr Einsatz des LF 16/12 zur Beseitigung von „Hochgeschwemmen“ Gullydeckeln

**12.06.:** 14.20 - 16.00 Uhr Einsatz des LF 16/12 zur Beseitigung von 2 umgestürzten Bäume über die Straße auf ein Haus

**12.06.:** 14.24 - 15.24 Uhr Einsatz des TLFs zum Ablöschen von brennenden Heuballen

**15.06.:** 19.41 - 20.15 Uhr Beseitigung von Geröll und Schwemmgut von einer Straße in Kirchberg

**16.06.:** 16.45 - 17.45 Uhr Beseitigung eines umgestürzten Baumes im Postgässchen

**20.06.:** 16.00 - 18.30 Uhr Einsatz der DLK zur Sturmschadensbeseitigung in Kirchberg

**23.06.:** 23.32 - 00.32 Uhr Einsatz der DLK in Lichtentanne – Transport einer Person vom 1. Stock zum RTW – Treppenhaus zu eng

**25.06.:** 09.12 Uhr Anforderung der DLK zu einem Meldereinlauf nach Wilkau-Haßlau – kein Einsatz notwendig

**06.07.:** 09.00 - 10.25 Uhr Teilnahme der DLK an einer Einsatzübung in Wildenfels, an der Schule

**08.07.:** 00.58 - 01.20 Uhr Anforderung der DLK zu einem Meldereinlauf nach Hartenstein – kein Einsatz notwendig



**16.07.:** 21.39 - 22.00 Uhr Einsatz der gesamten Feuerwehr zu einem PKW-Brand in einer Tiefgarage

**20.07.:** 08.15 - 10.45 Uhr Beseitigung einer Dieselspur in Kirchberg

**23.07.:** 09.57 - 10.40 Uhr Einsatz der Feuerwehr zu einem Meldereinlauf in Kirchberg – keine Brandfeststellung

**09.08.:** 18.47 - 20.50 Uhr Beseitigung einer Dieselspur in Kirchberg

**10.08.:** 10.08 - 10.09 Uhr Anforderung der DLK zu einem Meldereinlauf nach Wilkau-Haßlau – kein Einsatz notwendig

**10.08.:** 19.03 - 19.45 Uhr Beseitigung von ausgelaufenen Betriebsmittel nach VKU in Kirchberg

**17.08.:** 21.56 - 22.16 Uhr Anforderung der DLK zu einem Meldereinlauf nach Wilkau-Haßlau – Einsatz bei Anfahrt abgebrochen

**30.08.:** 11.45 - 12.50 Uhr Beseitigung eines Fließhindernisses auf dem Rödelbach

**Legende:** DLK (Drehleiter mit Korb); TLF (Tanklöschfahrzeug); LF 16/12 (Löschfahrzeug); FF (Freiwillige Feuerwehr); E-Stelle (Einsatzstelle); RD (Rettungsdienst); RTW (Rettungstransportwagen); VKU (Verkehrsunfall)

Die Alarmierungen erfolgten teils über Sirene und teils über DME oder Telefon.

## Dachstuhlbrand Anton-Günther-Weg vom 25.09.2007

In der Nacht vom 24. zum 25.09.2007 kam es gegen 00.36 Uhr zur Alarmierung der Feuerwehren Kirchberg, Burkersdorf und Saupersdorf. Beim Eintreffen der ersten Kräfte vor Ort musste festgestellt werden, dass sich der Brand auf das komplette Dach des leerstehenden und zurzeit im Ausbau befindlichen Gebäudes, ausgebreitet hatte. Die schlechte Löschwasserversorgung und das angrenzende Waldstück machte eine Nachalarmierung der Feuerwehren von Cunersdorf und Leutersbach erforderlich, um auf genügend Einsatzkräfte und Atemschutzgeräteträger zurückgreifen zu können. Aufgrund der vorhandenen Tanklöschfahrzeuge von Burkersdorf und Kirchberg konnte sofort mit den Löscharbeiten über das Treppenhaus begonnen werden. Parallel dazu erfolgte der Aufbau der langen Wegstrecke für die Löschwasserbereitstellung. Als Löschwasserentnahmestelle wurde der Rödelbach genutzt.



Die Schläuche mussten über die Zufahrtsstrecke der Firma Weck über die Bahnhofstraße und den Anton-Günther-Weg verlegt werden. Eine Vollsperrung der Bahnhofstraße ließ

sich nicht vermeiden. Nachdem die stabile Löschwasserversorgung über 2 B-Leitungen gesichert war, wurde mit dem Außenangriff über die Drehleiter begonnen.

Dieser Einsatz hat uns wieder einmal gezeigt, wie schnell man an der Grenze des Möglichen ist. Nur durch den Einsatz der fünf Ortsfeuerwehren war es möglich, genügend Einsatzkräfte und Atemschutzgeräteträger einsetzen zu können und eine noch größere Schadenslage zu verhindern. Die Grundvoraussetzung für diese Zusammenarbeit wird in der gemeinsamen Dienstdurchführung geschaffen.

Ich möchte mich auf diesem Wege bei allen Einsatzkräften und mithelfenden Personen für ihr persönliches Engagement bedanken.

Matthias Schramm / Stadtwehrleiter

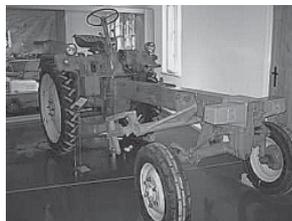
## Veranstaltungshinweise



### Sonderausstellung „Modellbau - Hobby und Beruf“ im Heimat- und Bergbaumuseum

#### Zu sehen sind:

- historische Landwirtschaftstechnik,
- Landmaschinen aus der DDR-Zeit,
- moderne Agrartechnik,
- Traditionsloks und Anlagen der Kohlenbahnen des Zwickauer Steinkohlenreviers,
- Schiffsmodelle



Die Ausstellung ist bis zum Sonntag, 04. November 2007, zu sehen. Das Museum ist sonntags von 14.00 bis 17.00 Uhr geöffnet.

*Wir freuen uns auf Ihren Besuch.*



### Burg Stein, Hartenstein Samstag, 20.10.07, 19.00 Uhr, „Wilhelm-Busch-Abend“

Der gebürtige Hartensteiner Prof. Wolf Butter gestaltet mit dem „Galgentrio“ einen musikalisch-literarischen Abend. Bitte nur Kartenvorbestellung: Tel. 037695/7246.



Der  
Dramat'sche Verein Reinsdorf  
lädt zur  
9. Aufführung der Komödie

„Kater Lampe“

Samstag, 27. Oktober 2007,  
19.00 Uhr,  
im „Gasthof Giegenrün“,  
Gemeinde Hartmannsdorf, herzlich ein.



Einlass ab 18.00 Uhr

## HELMNOT THEATER und HELMNOT CULTURA

laden zur 3. und letzten Staffel der Workshop-  
Reihe „Theaterpass 2007“ im Oktober ein!



Interessante Angebote für Kinder, Jugendliche und Erwachsene - sowohl für Anfänger als auch für Fortgeschrittene. Alle Workshops sind wieder kostenfrei. Eine rasche Anmeldung wird empfohlen, da die Kurse immer schnell ausgebucht sind! Anmeldeformulare und alle Informationen zu den Workshops unter [www.helmnot-cultura.de](http://www.helmnot-cultura.de) oder telefonisch unter 037204-6880.

Gefördert wird das Projekt „Theaterpass 2007“ vom Kulturraum Zwickauer Raum, der Stadt Lichtenstein und HELMNOT THEATER.

### Workshop-Termine im Oktober:

Workshop „Kostümentwurf“ 11.10.2007  
(für Anfänger/ab 13 Jahre), 10.00 - 18.00 Uhr

Workshops „Kostümherstellung“, 12. - 14.10.07  
(für Fortgeschrittene/ab 13 Jahre), jeweils 10.00 - 18.00 Uhr  
Workshop „Theaterspiel auf Stelzen“ 13./14.10.2007  
(für Fortgeschrittene/ab 18 Jahre), jeweils 10.00 - 18.00 Uhr  
Workshop „Kindertanz“ 16.10.2007  
(für Anfänger/ab 6 Jahre) 10.00 - 14.00 Uhr

Terminänderungen/-erweiterungen sind vorbehalten und werden gegebenenfalls auf der Homepage bekannt gegeben.



Programm vom 15. bis 26. Oktober 2007  
im Familienzentrum im „Haus der PARITÄT“ Kirchberg,  
Bahnhofstr. 19, Tel. 66509

Montag bis Donnerstag 9 - 18 Uhr

Freitag 9-15 Uhr

Second-Hand-Laden für Kinderbekleidung + Spielzeug

Montag, 15.10.

09.30 - 12.00 Uhr Ferienangebot: Wir backen  
10.00 - 11.00 Uhr Gymnastik der SHG Osteoporose 1  
10.30 - 12.00 Uhr Babymassage  
13.00 - 17.00 Uhr Treff der Generationen  
13.30 - 14.30 Uhr Gymnastik der SHG Osteoporose 2  
14.45 - 15.45 Uhr Gymnastik der SHG Osteoporose 3

Dienstag, 16.10.

09.30 - 12.00 Uhr Ferienangebot: Mit Nadel und Faden  
10.00 - 11.00 Uhr Gymnastik für Osteoporosekranke  
13.00 - 17.00 Uhr Treff der Generationen  
15.00 - 16.00 Uhr Wirbelsäulengymnastik für Frauen  
16.00 Uhr Sport im Doppelpack  
19.30 - 20.30 Uhr Weight-Watchers-Treffen  
19.30 - 22.00 Uhr Englisch für Touristen

Mittwoch, 17.10.

09.30 - 12.00 Uhr Ferienangebot: Korbflechten  
09.30 - 12.00 Uhr Mutter-Vater-Kind-Treff  
13.00 - 17.00 Uhr Treff der Generationen

Donnerstag, 18.10.

09.00 - 12.00 Uhr Kinderbetreuung (mit Anmeldg.)  
09.30 - 12.00 Uhr Ferienangebot: Wir experimentieren  
09.30 - 12.00 Uhr Mutter-Vater-Kind-Treff  
13.00 - 17.00 Uhr Treff der Generationen  
14.00 - 17.30 Uhr Fit for Job (Bewerbertraining)  
Anmeldung bis 16.10. erwünscht.  
Sprechst. Mieterschutzverein

13.30 - 15.00 Uhr  
Freitag, 19.10.

09.30 - 12.00 Uhr Ferienangebot: Polizeiarbeit erleben  
09.30 - 12.00 Uhr Mutter-Vater-Kind-Treff

Samstag, 20.10.

15.00 Uhr  
Tanztee für Junggebliebene  
Eintritt: 5,- Euro

Montag, 22.10.

10.00 - 11.00 Uhr Gymnastik der SHG Osteoporose 1  
10.30 - 12.00 Uhr Babymassage  
13.00 - 17.00 Uhr TdG\*: Deko-Bücher herstellen  
13.30 - 14.30 Uhr Gymnastik der SHG Osteoporose 2  
14.45 - 15.45 Uhr Gymnastik der SHG Osteoporose 3



- 18.30 Uhr Gesprächskreis für pflegende Angehörige: Vorsorgevollmacht und gesetzliche Betreuung
- 19.00 - 22.00 Uhr Computerkurs für Anfänger  
Einführung in Word und Excel

**Dienstag, 23.10.**

- 09.00 - 11.00 Uhr Beratung Frau und Beruf
- 09.00 - 12.00 Uhr Frauentreff
- 10.00 - 11.00 Uhr Gymnastik für Osteoporosekranke
- 13.00 - 17.00 Uhr TdG\*: Spielenachmittag
- 15.00 - 16.00 Uhr Wirbelsäulengymnastik für Frauen
- 16.00 Uhr Sport im Doppelpack
- 19.30 - 20.30 Uhr Weight-Watchers-Treffen

**Mittwoch, 24.10.**

- 09.00 - 12.00 Uhr Korbflechten
- 09.30 - 12.00 Uhr Mutter-Vater-Kind-Treff
- 13.00 - 17.00 Uhr Treff der Generationen
- 14.00 Uhr Informationsveranstaltung der Augenärztin Dr. Reiher gemeinsam mit dem Blindenverband

**Donnerstag, 25.10.**

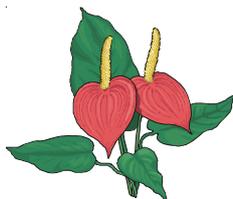
- 09.00 - 12.00 Uhr Nähkurs für Anfänger
- 09.00 - 12.00 Uhr Kinderbetreuung (mit Anmeldg.)
- 09.30 - 12.00 Uhr Mutter-Vater-Kind-Treff
- 13.00 - 17.00 Uhr Treff der Generationen
- 14.00 - 16.00 Uhr Seniorennachmittag:  
Die Polizei informiert.
- 16.00 - 18.00 Uhr Klöppeln

**Freitag, 26.10.**

- 09.30 - 12.00 Uhr Mutter-Vater-Kind-Treff

TdG\*: Treff der Generationen

## Der Bürgermeister gratuliert:

**Zum 70. Geburtstag:**

- |                       |             |                |
|-----------------------|-------------|----------------|
| Frau Christa Rauner   | am 15. Okt. | in Leutersbach |
| Frau Anna Bachmann    | am 20. Okt. | in Kirchberg   |
| Herrn Ernst Petzold   | am 20. Okt. | in Kirchberg   |
| Herrn Dittmar Sehling | am 23. Okt. | in Stangengrün |

**Zum 75. Geburtstag:**

- |                        |             |                |
|------------------------|-------------|----------------|
| Frau Ingeburg Schubert | am 14. Okt. | in Saupersdorf |
| Frau Annemarie Lange   | am 16. Okt. | in Kirchberg   |
| Herrn Albin Hahn       | am 23. Okt. | in Kirchberg   |

**Zum 80. Geburtstag:**

- |                       |             |                |
|-----------------------|-------------|----------------|
| Frau Gertrud Beckert  | am 16. Okt. | in Kirchberg   |
| Herrn Wolfgang Dörfel | am 19. Okt. | in Stangengrün |
| Herrn Franz Rosske    | am 21. Okt. | in Kirchberg   |

**Zum 85. Geburtstag:**

- |                         |             |              |
|-------------------------|-------------|--------------|
| Frau Katharina Tschapka | am 21. Okt. | in Kirchberg |
|-------------------------|-------------|--------------|

**Zum 92. Geburtstag:**

- |                      |             |              |
|----------------------|-------------|--------------|
| Herrn Alfred Forbrig | am 11. Okt. | in Kirchberg |
|----------------------|-------------|--------------|

**Zum 93. Geburtstag:**

- |                      |             |              |
|----------------------|-------------|--------------|
| Frau Marianne Gruner | am 22. Okt. | in Kirchberg |
|----------------------|-------------|--------------|

**Zum 94. Geburtstag:**

- |                      |             |              |
|----------------------|-------------|--------------|
| Frau Hedwig Belinski | am 16. Okt. | in Kirchberg |
|----------------------|-------------|--------------|

## Rückblick

### „Hilfepunkte“ - für Kinder in unserer Stadt



Mit einem Fest auf dem Pausenhof der Ernst-Schneller-Grundschule startete am Freitag, dem 21.09.2007, offiziell das Projekt „Hilfepunkte“, das Kindern in Not Anlaufstellen in der gesamten Stadt anbietet. Der Fachbereichsleiter für Jugend und Soziales des Landratsamtes, Dr. Drechsler, und die Hauptinitiatorin des Projektes, Katrin Resch, hießen die Anwesenden herzlich willkommen und dankten für die breite Unterstützung und Zustimmung.

Für das Pilotprojekt hatten sich die Initiatoren vom Landratsamt Zwickauer Land die Stadt Kirchberg ausgesucht. Das Logo der Aktion – zwei Kinder, Hand in Hand, und die Aufschrift „Hilfepunkt“ sind bereits an vielen Kirchberger Ladentüren oder Schaufenstern zu finden. Kindern signalisiert dieser Aufkleber: Hier bekomme ich professionelle Hilfe von Erwachsenen, wenn ich ein Problem habe. Bei den Gewerbetreibenden und verschiedenen Institutionen fand diese Idee große Zustimmung. Mittlerweile gibt es im gesamten Landkreis mehr als 80 solcher Anlaufpunkte, davon allein über 20 in Kirchberg.



Interessierte Geschäftsleute, Eltern und Bürger konnten sich zur Auftaktveranstaltung vom zuständigen Fachdienst des Landratsamtes in Werdau das Projekt erklären lassen und an den Ständen Informationen sammeln. Aber auch Spiel und Spaß für unsere Kinder kamen nicht zu kurz.





Ein buntes Programm zum Spielen, Entdecken und Ausprobieren wurde geboten. Kinderkaraoke, Musik und Hüpfburg, aber auch alte, schon aus der Mode gekommene Spiele konnten wiederentdeckt werden, z. B. beim „Gummihopsen“ gab auch manche Mutti „fachkundige“ Unterstützung. Außerdem konnten die Kinder an einem Verhaltenstraining für Gefahrensituationen und Selbstkompetenztraining teilnehmen. Es wurde von einem Mitarbeiter des Selbstschutz-Projektes anschaulich dargestellt und mit den Kindern geübt, wie man sich im schlimmsten Fall der Fälle - einer Gewalt-situation - auch mit Händen und Füßen gegen einen „zweifelhaften Typen“ richtig wehren kann. Komplettiert wurde der Nachmittag durch Angebote der freien Träger und ein vor Ort zu inspizierendes Polizeiauto.

A. Muth

## Kirchberger Linksfahrertreffen zum 12. Mal

Am 10. und 11. August fand das 12. Motorradtreffen unseres Vereins statt. Ein total verregneter Freitag und Samstag prägte unser Treffen. Wie jedes Jahr waren viele Vorbereitungen notwendig, um den Bikern und Gästen ein schönes Wochenende zu bereiten. Einige Biker kamen am Freitag mit ihren Maschinen zu uns und schlugen ihre Zelte im Gelände auf. Viele kennen sich schon mehrere Jahre und kommen, egal bei welchem Wetter, immer gerne zu uns.



Am Freitag sorgte Discomusik für eine gute Stimmung. Samstagvormittag gab es warmes Essen aus der Gulaschkanne, welches Rico Homscheid und Gattin zubereiteten. Trotz Regen starteten pünktlich 12.00 Uhr 76 Motorräder zur gemeinsamen Ausfahrt ins Erzgebirge und Umgebung. Die Runde betrug ca. 100 km. Es waren ca. 100 Motorräder weniger als in den vergangenen Jahren. Völlig durchweicht kamen alle zurück und wärmten sich bei heißen Kaffee auf. Zwei Polizeimotorräder, Jens Röhner und Mike Spitzner, sowie zwei Begleitfahrzeug sicherten die Ausfahrt ab.

Am Abend fand die Verleihung der Pokale statt (Selbstfahrer).

**1. Preis:** km x Teilnehmer: Ursula Bulz, Frank Bulz, Mandy Bulz und Thomas Prik (1600 km) aus Hessen, **2. Preis:** km x Teilnehmer: Alfred, Reiner und Martin aus Wehrbach (1200 km), **3. Preis:** Emil Geiben aus Luxemburg, **4. Preis:** weiteste Anreise - Frau Mandy Bulz, **5. Preis:** jüngster Teilnehmer - David Lahr, **6. Preis:** ältester Teilnehmer - Lothar Artur Klug (79 Jahre).

Die Live-Band Reik-Rock sorgte am Abend für eine tolle Stimmung. Viele Musikwünsche wurden erfüllt. Sie spielten Musik für jederman. Zum Schluss gab es einige Zugaben. Zu später Stunde konnte eine Stripperin die Biker und Gäste für das schlechte Wetter entschädigen. Das Lagerfeuer viel buchstäblich ins Wasser. Nach einem gemütlichen Frühstück bei Sonnenschein traten alle Biker ihre Heimreise an. Für das leibliche Wohl sorgten die Mitglieder und deren Frauen vom Verein sowie viele freiwillige Helfer. **Vielen Dank!**

**Wir danken allen Bikern und Gästen für ihr Kommen trotz „Schitt-Wetter“. Wir bedanken uns bei allen Personen und Firmen, welche uns finanziell, materiell oder mit ihrer Hände-Fleiß unterstützen:**

Stadt Kirchberg, der Erzgeb. Heimatverein Kirchberg e. V., Getränke Weck Kirchberg, Elektro. Mstr. Jürgen Müller, Fleischerei Fliegner Zwickau, Bäckerei Hadlich Niedercrinitz, Christian Pampel Fachbetrieb für Dach und Wand Zwickau, Martina Schlüssler, Ebert und Weichsel GmbH Stangengrün, Fahrschule Volker Bretschneider Niedercrinitz, Dachdeckermeister Lukas Buchmann, Zweirad Schädlich GbR, Versicherung Gunter Schmalfuß, Wankel AG Dipl.-Ing. Mario Häberer, Transportuntern. Eckhard Wagner, Container-Fuhr- u. Recyclingbetrieb Maria Schmutzler Zwickau, Brennstoffe Heizöl Diesel-Fuhrbetrieb Torsten Kögler, tecoil Schmierstoffvertrieb Peter Schönherr, Firma Wolfgang Heid Holzhandel, Firma A. Barisch Baumaschinenverleih, Prisma-Discothek Mirko Weißenfels, Polizeirevier Wilkau-Haßlau, Event Support Chemnitz Jörg Hanke, Feuerwehr Kirchberg, Stephan Vulturius, Kai-Uwe Schulz, Jens Röhner, Mike Spitzner.

**Die „Kirchberger Linksfahrer“ wünschen allen Bikern und Gästen weiterhin unfallfreie Fahrt.**

**Zum Vormerken: 2008 findet unser Motorradtreffen vom 15. - 17. August statt (3. Wochenende im August)!**

Schriftführer „Kirchberger Linksfahrer e. V.“

## Wissenswertes

### Wasserwerke Zwickau erhalten Ehrung als Förderer der Feuerwehr Sachsen

Vom 07. bis 09. September 2007 fand der 8. Kreisfeuerwehrtag des Kreisfeuerwehrverbandes Zwickauer Land e. V. und das 3. Ausbildungslager der Jugendfeuerwehren des Landkreises Zwickauer Land statt. Zum Kreisfeuerwehrverband Zwickauer Land e. V. zählen mehr als 2100 Mitglieder, und 535 Kinder und Jugendliche gehören Jugendfeuerwehren an. Das Wetter spielte zwar nicht richtig mit, aber trotzdem haben die Kinder und Jugendlichen ihr Erlerntes bei vielen Übungen unter Beweis stellen können. Symbolisch wurden an diesem Tag zwei neue Zieleinrichtungen für den Löschangriff mit elektronischer und computergestützter Auswertung übergeben. Auch wir als Wasserwerke Zwickau haben im Rahmen unserer Möglichkeiten den Kreisfeuerwehrverband bei der Anschaffung unterstützt, da wir von der Wichtigkeit, die die Feuerwehren für die Allgemeinheit haben, überzeugt sind, und damit auch die Ausbildung des Nachwuchses in den Jugendfeuerwehren voranbringen.



## TÜV Service-Center Zwickau:

### Nur ein Zertifikat bringt wirklich letzte Klarheit ... Vorsicht: Gebrauchtwagenkauf „nach Gefühl“ – Prüfberichte und Daten checken

Vorm kommenden Winter rasseln beim Autokauf hier und da die Preise in den Keller. Auch beim eventuell „neuen Gebrauchten“. Mancher toll lackierter ist eine unwiderstehliche Versuchung. Man hat sich einfach auf den ersten Blick verliebt. Das kann gut gehen. Muss es aber auch nicht. „Nur auf das gute Gefühl würde ich mich nicht verlassen“, meint Prüfstellenleiter Rainer Grunwald aus Zwickau, während er die Hauptuntersuchung vornimmt zu Lex Heider, der mit dem Gedanken spielt, sich einen „neuen Gebrauchten“ zuzulegen und seinen in die Jahre gekommenen trotzdem in Schuss zu halten für einen möglichen Verkauf. „Bei Ihrem wissen Sie, woran Sie waren. Prüfen Sie auf jeden Fall beim neuen Kaufkandidaten exakt Daten und Papiere. Vor allem die Fahrzeug-Identifikationsnummer im Fahrzeugbrief bzw. -schein muss mit der Angabe auf dem Typschild des Autos übereinstimmen, sonst Hände weg!“, rät der Experte.

„Schauen Sie sich den Prüfbericht der letzten Hauptuntersuchung an und lassen Sie sich – etwa durch Werkstattrechnungen – belegen, dass die in diesem Bericht aufgeführten Mängel behoben sind.“ Auch darauf verweist der TÜV-Experte: „Je mehr Vorbesitzer, umso kritischer sollten Sie das Auto unter die Lupe nehmen. Stimmt die Datierung der Hauptuntersuchungs-Prüfplakette am hinteren Nummernschild mit der entsprechenden Angabe im Fahrzeugschein überein?“ Lex Heider merkt sich alles. „Bei einem kritischen Blick rund ums Auto,“ so Rainer Grunwald weiter, „sollten Sie z. B. darauf achten, ob die „Außenhaut“ des Wagens einen ordentlichen Eindruck macht oder die Korrosion schon an wesentlichen Bauteilen nagt wie etwa an Kotflügel, Unterkanten der Türen, Türschwelleren oder Bodenblechen im Innenraum. In diesem Zusammenhang den Zustand unter dem Wagen nicht vergessen“, fügt er hinzu. Hinzu kommt natürlich der Motorraum mit Flüssigkeitsständen wie Öl, Bremsflüssigkeit, Kühlmittel oder Batterie. Auch Reifen und Felgen sind unbedingt zu checken.

Rainer Grunwald rät zu einer ausgiebigen Probefahrt. „Dort“, so der Experte, „richten Sie Ihr Augenmerk darauf, ob der Motor beim Kaltstart willig anspringt, rund und ohne auffällige Nebengeräusche läuft und mit Lenkung, Getriebe, Schaltung und Kupplung alles o.k. ist.“ Darüber hinaus unbedingt Bremsanlage checken, wobei die Handbremse das Auto an einer Steigung fest sichern und die Fußbremse gleichmäßig und kräftig wirken muss. „Doch“ – so noch einmal Rainer Grunwald - „das klügste wäre, bei einer gemeinsamen Fahrt mit dem Verkäufer zu einer TÜV-Prüfstelle zu fahren, um dort eine Hauptuntersuchung durchzuführen und ein Gebrauchtwagen-Zertifikat erstellen zu lassen.“

Für Tipps jeder Art stehen die Experten des TÜV-Service Centers Zwickau jederzeit zur Verfügung. Es befindet sich an der Wildenfesler Straße und hat Montag bis Freitag von 8.00 bis 18.00 Uhr, sonnabends 8.00 bis 12.00 Uhr geöffnet, Telefon: 0375-292884, kostenlose Rufnummer für Anmeldung 0800 12 12 444.

## Kirchliche Nachrichten

### Katholische Pfarrei

#### "Maria Königin des Friedens" Kirchberg

##### Mittwoch, 10.10.07

16.00 Uhr Beichtgelegenheit  
17.00 Uhr Hl. Messe

##### Sonntag, 14.10.07

10.00 Uhr Hl. Messe

##### Montag, 15.10.07

17.00 Uhr Rosenkranzandacht

##### Mittwoch, 17.10.07

keine Hl. Messe

##### Sonntag, 21.10.07

09.00 Uhr Hl. Messe

##### Montag, 22.10.07

15.00 Uhr Seniorennachmittag mit Andacht (17.00 Uhr)

##### Mittwoch, 24.10.07

16.00 Uhr Beichtgelegenheit  
17.00 Uhr Hl. Messe

Weitere aktuelle Meldungen und Berichte finden Sie auf unserer Homepage: [www.maria-friedenskoenigin.de](http://www.maria-friedenskoenigin.de); E-Mail: [info@maria-friedenskoenigin.de](mailto:info@maria-friedenskoenigin.de); Sie erreichen den Pfarrer, Br. Vitus, unter 0160-500 96 17.

### Ev.-Luth. Kirchengemeinde

#### St. Margarethenkirche Kirchberg

##### Donnerstag, 11.10.2007

14.30 Uhr Seniorenkaffee

##### Freitag, 12.10.2007

19.00 Uhr Junge Gemeinde  
19.30 Uhr Bibelarbeitskreis

##### Sonntag, 14.10.2007

09.00 Uhr Sakramentsgottesdienst

##### Dienstag, 16.10.2007

09.45 Uhr Andacht  
10.15 Uhr Seniorenkaffee  
19.30 Uhr Kirchenchor

##### Donnerstag, 18.10.2007

14.30 Uhr Seniorenkaffee

##### Freitag, 19.10.2007

19.00 Uhr Junge Gemeinde

##### Sonntag, 21.10.2007

09.00 Uhr Gottesdienst

##### Dienstag, 23.10.2007

09.45 Uhr Andacht  
10.15 Uhr Seniorenkaffee  
19.00 Uhr Männerwerk  
19.30 Uhr Kirchenchor  
19.30 Uhr, Junge Gemeinde

##### Mittwoch, 24.10.2007

10.00 Uhr Bibelstunde im Pflegeheim am Pfarrwald  
15.00 Uhr Frauendienst Kirchberg  
19.00 Uhr Junge Gemeinde  
19.30 Uhr Bibelstunde in Leutersbach



## St. Katharinenkirche Burkersdorf

**Donnerstag, 11.10.2007**

19.45 Uhr Bibelstunde

**Sonnabend, 13.10.2007**

17.00 Uhr Puppentheater mit dem Stück  
„Rotkäppchen“

**Sonntag, 14.10.2007, Kirchweih**

14.00 Uhr Festgottesdienst zur Kirchweih

**Donnerstag, 18.10.2007**

19.45 Uhr Bibelstunde

**Telefonseelsorge der Ökumenischen Kirchen** ist ständig unter der Rufnummer 0800/111 0 111 oder 0800/111 0 222 (zum Nulltarif) erreichbar. Das **Kirchentaxi** fährt jeweils 15 min vor Gottesdienstbeginn ab der Goethestr. 3/5/7. Wir holen Sie auch gern von Ihrer Wohnung zum Gottesdienst mit dem PKW ab, wo dies aus gesundheitlichen Gründen erforderlich ist, wenn Sie uns bis mittwochs vorher Ihren Wunsch mitteilen (Tel. Pfarramt 71 76).

### Öffnungszeiten der Kanzlei:

Montag: von 09.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 15.30 Uhr

Dienstag: von 10.30 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 17.00 Uhr

Mittwoch:

Donnerstag: von 09.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 17.00 Uhr

Freitag: von 09.00 bis 12.00 Uhr

## Ev.-Luth. Marienkirchgemeinde Stangengrün

**Pfarramt:** Hirschfelder Str. 54; 08107 Kirchberg, OT Stangengrün; Tel.: 037606/37775;

E-Mail: kg.stangengruen@evlks.de

Gottesdienst: an jedem Sonntag 8.45 Uhr bzw. 10.15 Uhr  
Sie sind in unserer Gemeinde herzlich willkommen!

## Evang.-methodistische Kirche

### Kirchberg, Altmarkt 11

**Sonntag, 14.10.07**

08.45 Uhr Gottesdienst

**Freitag, 19.10.07**

19.30 Uhr Frauenkreis „AUFATMEN“

**Sonntag, 21.10.07**

08.45 Uhr Gottesdienst

**Freitag, 26.10.07**

13.30 Uhr Treff der Wesley-Scouts in Hartmannsdorf

19.30 Uhr Ehepaarkreis der Blau-Kreuz-Gruppe  
bei Fam. Schnabel, Hartmannsdorf

**Sonnabend, 27.10.07**

19.30 Uhr Ehepaarkreis „im besten Alter“  
bei Fam. Schnabel, Hartmannsdorf

**Sonntag, 28.10.07**

08.45 Uhr Gottesdienst

### Regelmäßige Veranstaltungen:

jeden Montag 19.00 Uhr Bibelkurs für Einsteiger

jeden Dienstag 19.00 Uhr Blau-Kreuz-Gruppentreff

jeden Mittwoch 19.00 Uhr Bibelstunde (außer 10.10.)

jeden Donnerstag 19.00 Uhr Andacht im Kreiskrankenhaus Kirchberg

19.45 Uhr Bibelstunde in Burkersdorf

## Evangelisch-Freikirchl. Gemeinde

### Kirchberg, Brüdergemeinde, Bahnhofstr. 8

**Mittwoch:** 19.00 Uhr Bibelbetrachtung, Gebetsgemeinschaft; 2. Thessalonicherbrief

**Freitag:** 16.30 Uhr Jungschar

19.00 Uhr Teeniekreis

**Samstag:** 19.00 Uhr Jugendstunde

**Sonntag:** 10.15 Uhr Verkündigung der Frohen Botschaft

10.15 Uhr Fröhliche Kinderstunde

**Infos auch unter:** [www.efg-kirchberg.de](http://www.efg-kirchberg.de); **Missionswerk Werner Heukelbach, 51702 Bergneustadt**

**Schriftenlager Neue Bundesländer: Kirchberg, Bahnhofstr. 8**

**Schriftenmission:** dienstags von 15 bis 17 Uhr und samstags von 9.30 bis 12.00 Uhr haben wir für Sie unser Bücherlager geöffnet. Sie können völlig kostenlos zu aktuellen Lebensfragen Schriften, Kleinschriften usw. erhalten. Besonders sind unsere 20 verschiedenen Kinderbilderbücher zu empfehlen. Kommen Sie doch einfach vorbei!

**Telefonmission:** Rund um die Uhr können Sie unter der bundesweiten Rufnummer 0180 5647746\* eine 3-Minuten-Kurzpredigt zu wegweisenden Themen hören. Jeden Freitag ein neues Thema (\*12 Ct./Minute).

**Radiomission:** *RTL Radio Luxemburg:* Montag - Freitag: 5.00 Uhr, 19.45 Uhr, Samstag: 5.00 Uhr, 5.45 Uhr, 19.00 Uhr, Sonntag: 6.00 Uhr, 7.15 Uhr, 19.45 Uhr über Mittelwelle 1.440 kHz,

*Sendungen über „Die Stimme Russlands“:*

Täglich außer mittwochs um 20.43 Uhr über Mittelwelle 1386 kHz, 1323 kHz, 1215 kHz sowie auf verschiedenen Frequenzen der Kurzwellenbänder 49 m, 41 m, 31 m, 25 m, 19 m. Fordern Sie direkt kostenlos das Programm beim Missionswerk an.

Liebe Radio-Hörer des Missionswerkes Werner Heukelbach! Ab sofort könnt ihr nach MEZ morgens 6 Uhr und abends 18 Uhr unsere Rundfunksendungen in deutscher Sprache über Internet hören: [www.bbndradio.org/german](http://www.bbndradio.org/german). Die Ausstrahlung ist von Nordamerika aus.

## Evangelisch-Freikirchl. Gemeinde

### Wolfersgrün, Brüdergemeinde, Dorfstraße 24

**Dienstag:** 19.30 Uhr Bibelbetrachtung,  
Gebetsgemeinschaft

**Sonntag:** 10.00 Uhr Verkündigung der frohen Botschaft  
10.00 Uhr Fröhliche Kinderstunde

## Landeskirchliche Gemeinschaft

### Kirchberg, Bahnhofstraße 16

**Sonntag:** 14.00 Uhr Gottesdienst

**Donnerst.:** 19.30 Uhr Bibelstunde